

Konzert

vom 03.07.2014 um 20:00 Uhr - Hapag-Hallen

Balkan Khans

BALKAN KHANS
(Bulgarien)
featuring Beatbox-Worldchampion SKILLER
Balkantradition mit dem Groove der Beatbox, indischen Vibes und Roma-Virtuosität

**Do, 3. Juli 2014
20 Uhr**

**Hapag-Hallen
Cuxhaven**

Vvk: CN-Ticket-Service, Kaarmerplatz 2, 27472 Cuxhaven
Kartenvorbestellung unter (04721) 797173

Kulturprojekte Cuxhavener Nachrichten Cuxhaven

Worldmusik ist ein Begriff dafür, dass Musiker auf der Grundlage traditioneller (Folk-)Musik mit anderen, zeitgenössischen Musikrichtungen experimentieren. Wenn es so gekonnt ist, wie bei unseren nächsten Gästen, macht das wohl jedem Musikbegeisterten Spaß, egal ob die eigenen Vorlieben bei Folk, Jazz, Rock oder auch Klassik liegen. Der Versuch dem ganzen einen Titel oder eine Schublade zu geben, scheitert fast immer. Oder wissen Sie wie "Balkantradition mit dem Groove der Beatbox, indischen Vibes und Zigeunervirtuosität" klingt!?! Aber hoffentlich macht es Sie neugierig! Vor allem, wenn Sie hören, dass BALKAN KHANS zum Open-Air-Festival nach Roskilde eingeladen wurden und auf dem Weg von ihrer Heimat Bulgarien nach Dänemark wohl NUR bei uns in Cuxhaven Station machen werden.

Die BALKAN KHANS hatten ihre ersten Auftritte als eines der Live-Experimente auf den Partys der BALKAN SCIENTISTS in Sofia – einem einzigartigen Treffpunkt dieser Stadt, zu dem Musiker verschiedener Stilrichtungen, Abstammung und Generationen kommen. Auf diese Weise wurden

gemeinsame Bühnenauftritte möglich für den 69-jährigen Zigeunervirtuosen Venzi Takev mit dem Beatbox-Phänomen SKILLER (22 J.) und der Zigeunergaida (Dudelsack) mit dem Multiinstrumentalisten und globalen Fusionskomponisten Nikolai Ivanov, dem unglaublichen Gitarrenspieler Ateshghan Yuseinov (Ivo Papasov Wedding Band) und dem Meister auf dem Tupan Kolio Ivanov.

"Unvorhersehbar, aber immer explosiv und mystisch: dies ist eine lebhaft, "neo-traditionelle" Musik, die bereit ist, in den Ohren der Welt zu explodieren". Diese Mischung von Musikern kann Balkanmusik mit Heavy Dub, indischer Musik, Fusion, Jazz, Tribal Music und Showglamour vereinen. Auf ihren Live-Konzerten sind sie immer für eine Überraschung gut.

Der 26-jährige **SKILLER** ist bekannt als »the fast mouth« des Ostens und gewann 2012 die World Beatbox Championship in Berlin. Er stand auf der Bühne mit verschiedenen internationalen Künstlern wie Shaggy, Outlandish, Jaba, N.O.H.A, Stereo MC's, Transglobal Underground, Foreign Beggars und vielen anderen.

Der Name BALKAN KHANS hat zwei Hintergründe. Zum einen nennen die Menschen im Orient und in Indien ihre großen Musikmeister khans – Khans auf ihren Instrumenten. Der ursprüngliche Name der Band "Balkan Han" bezog sich auf die Idee des han – eines alten türkischen Wortes für „Herberge“. Damit ist es der Ort, wo Reisende aus allen Teilen der Gesellschaft – Händler, Kulturschaffende und Abenteurer der Straße – zusammenkamen und ihre Geschichten, Musik und Kultur im Allgemeinen teilten. Und ihnen tun es die BALKAN KHANS gleich.

„Es klingt irgendwie verrückt: Ein 65-jähriger Violinvirtuose, Bulgariens bekanntester Beatboxer, ein klassisch ausgebildeter Komponist und ein dudelsackspielender Eremit gründen eine Band. Doch spätestens seit ihrem umjubelten Auftritt beim berühmten Sziget-Festival ist klar, dass die ungewöhnliche Gleichung aufgeht. Wer sich jetzt auf gefälliges Crossover-Geplänkel einstellt, wird jedenfalls von einem unerwarteten folkloristischen Feuersturm überrollt. Die körpernahen Instrumente und die explosive Interaktion der Band lassen ein Musikerlebnis entstehen, das gleichzeitig als archaische Improvisationskunst und als post-modernes Fusionskonzept verstanden werden kann. Man kann das ganze intellektuelle Geraffel aber auch beiseitelassen und einfach tanzen, bis die Pfoten brennen.“(Zitat: Kulturhaus Karlstorbahnhof e.V.)

Zum Tanzen wird genug Platz sein und das zum Eintrittspreis von nur 12,– Euro für Schüler, Studenten und Mitglieder des **JFC**. Alle anderen zahlen 18,– Euro. Karten gibt es Im Vorverkauf beim CN-Ticket-Center Cuxhaven, Kaemmererplatz und bei der Niederelbe-Zeitung in Otterndorf. Es besteht kein Anspruch auf einen Sitzplatz.